

05.12.2013

EMB trifft sich für Mitgliederversammlung in Hamburg

Am 26. und 27. November 2013 hat das EMB in der Hansestadt Hamburg in Deutschland seine zweite Mitgliederversammlung dieses Jahr abgehalten. Die europäischen Mitgliedsorganisationen haben darüber beraten, wie die politische Arbeit im Anschluss die Reform der EU-Agrarmarktordnung und der großen Milchbauernkonferenz im vergangenen September weitergehen soll.

Auch wenn die Ergebnisse der kürzlich abgeschlossenen GAP-Reform mit der Ablehnung von Instrumenten wie dem freiwilligen Produktionsverzicht nicht den Erwartungen der europäischen Milchbauern entsprochen haben, waren sich die anwesenden Vertreter der EMB-Mitgliedsverbände einig darüber, dass das EMB an einem entscheidenden Punkt in der politischen Arbeit angelangt ist. Zu dieser positiven Sichtweise hat vor allem die große Milchbauernkonferenz am 24. September in Brüssel beigetragen, auf der der EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos die Einrichtung einer europäischen Beobachtungsstelle für den Milchmarkt angekündigt hat.

Aus Sicht des EMB kommt es nun darauf an, dass diese neue Institution mit den nötigen Befugnissen ausgestattet wird. Dabei möchten die Mitglieder des EMB zum einen mit der Europäischen Kommission konstruktiv zusammenarbeiten und ihr zum anderen aber genau auf die Finger schauen, damit die Interessen der europäischen Milchbauern in Brüssel gewahrt bleiben. Als Anleitung für die konkrete Ausgestaltung der Beobachtungsstelle kann die vom EMB in Auftrag gegebene wissenschaftliche Studie über eine europäische Monitoring Agency dienen, die vom EMB-Präsidenten Romuald Schaber in Hamburg auch noch einmal im Kreise EMB-Mitglieder präsentiert wurde.

Wie schon bei vorherigen Mitgliederversammlungen konnten auch dieses Mal befreundete europäische Milchviehhalterorganisationen, die nicht Mitglied im EMB sind, als Gäste begrüßt werden. Die rege Diskussion mit den Milchbauernvertretern aus Finnland, Litauen und Polen wurde von den Mitgliedern des EMB als inhaltlich und menschlich bereichernd empfunden und hat wieder einmal die Bedeutung des intensiven Austausches zwischen den europäischen Milchviehhalterorganisationen unterstrichen.

Um die Qualität der Arbeit des EMB in Zukunft noch stärker an die Bedürfnisse seiner Mitglieder anzupassen, ist geplant, Anfang nächsten Jahres eine Umfrage unter den EMB-Mitgliedern über deren Zufriedenheit mit der Verbandsarbeit durchzuführen. Zu diesem Zweck wird ein Fragebogen entworfen und auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt.

Den krönenden Abschluss der Mitgliederversammlung bildete am zweiten Tag ein Hofbesuch mit einem gemeinsamen Mittagessen im schleswig-holsteinischen Quarnstedt. Die leckere heiße Suppe mit Würstchen war genau das Richtige, um dem widrigen Novemberwetter zu trotzen und gestärkt die Heimreise mit einem Kopf voller neuer Ideen für die weitere Arbeit im EMB anzutreten.

[<<< back](#)